

Mailand/London/Paris/München, 27. Juni 2024

Ambienta investiert in Babcock Wanson Gruppe und beschleunigt damit Dekarbonisierung und Elektrifizierung der industriellen Wärmeversorgung

- Babcock Wanson Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von industriellen Prozesswärmeanlagen und -lösungen
- Dekarbonisierung industrieller Heizsysteme eröffnet Investitionsmöglichkeit von 1 Billion Euro, insbesondere durch Elektrifizierung
- Ambienta wird weiteres globales Wachstum der Babcock Wanson Gruppe unterstützen und den Vorsprung des Unternehmens als Vorreiter bei kohlenstoffarmen industriellen Heizlösungen nutzen

Ambienta SGR SpA („Ambienta“), einer der größten und führenden Asset-Manager in Europa mit Schwerpunkt auf ökologischer Nachhaltigkeit, erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung an der **Babcock Wanson Gruppe („Babcock Wanson“ oder „die Gruppe“)**. Der bisherige Aktionär, von Kartesia verwaltete Fonds, wird einen Teil seiner Verkaufserlöse reinvestieren, und auch das leitende Management-Team beteiligt sich am Unternehmen. Der Abschluss der Transaktion, die den üblichen behördlichen Genehmigungen unterliegt, wird für das 3. Quartal 2024 erwartet.

Babcock Wanson ist ein führender europäischer Anbieter in der Energiewende und seit über einem Jahrhundert auf Ausrüstungen und Dienstleistungen für industrielle Kesselanlagen spezialisiert. Mit Niederlassungen in elf europäischen Ländern, sechs Produktionsstätten und mehr als 1.150 Mitarbeitern konzentriert sich die Gruppe auf die Optimierung der Dampferzeugung durch die Herstellung von Kesseln und angrenzenden Umwelttechnologien wie Wärmerückgewinnungssystemen sowie Luft- und Wasseraufbereitungssystemen. Die Gruppe ergänzt ihr Angebot durch After-Sale-Services. Babcock Wanson setzt sein technisches Fachwissen ein, um Kosten zu senken, die Effizienz von Industriekesseln zu erhöhen und damit erheblich den CO₂-Fußabdruck seiner Kunden zu minimieren. Die Gruppe ist mit ihrem vertikal integrierten Geschäftsmodell und ihrer starken Markenreputation führend unter den Erstausrüstern von Industriekesseln.

In einem globalen Markt, der von ökologischen Nachhaltigkeitstrends angetrieben wird, ist Babcock Wanson ein entscheidender Wegbereiter für die Dekarbonisierung der Industrie, indem es die Wärmeerzeugung durch Elektrifizierung und emissionsarme Technologien transformiert. Im Jahr 2023 veröffentlichte Ambienta in seiner Schriftenreihe *Sustainability Lens* die Studie „Electrifying Industrial Heat: A Trillion Euro Opportunity Hiding in Plain Sight“. Darin wird hervorgehoben, dass die industrielle Wärmeerzeugung 20 Prozent des weltweiten Energiebedarfs auf sich vereint und zu 10 Prozent der Kohlenstoffemissionen beiträgt. In dem

Mailand/London/Paris/München, 27. Juni 2024

Bericht wird die Bedeutung der Elektrifizierung der industriellen Wärmeerzeugung als nachhaltige Lösung hervorgehoben, die 100 Prozent der CO₂- und Luftschadstoffemissionen eliminieren und den Primärenergiebedarf um bis zu 70 Prozent senken kann.

Mit der Investition in Babcock Wanson setzt Ambienta dieses Wissen in die Praxis um. Die Gruppe verpflichtet sich, die Nutzung von Elektrizität und kohlenstoffarmen Lösungen in industriellen Prozessen voranzutreiben. Somit trägt das Investment sowohl zur Ressourceneffizienz als auch zur Schadstoffreduktion im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) von Ambienta bei.

Seit seiner Ausgliederung aus dem Industriekonglomerat CNIM im Jahr 2016 hat Babcock Wanson eine hervorragende Erfolgsbilanz bei der erfolgreichen Integration von mehr als neun Unternehmen durch eine gezielte anorganische Wachstumsstrategie vorzuweisen. Ambienta wird Babcock Wanson in seiner nächsten Entwicklungsphase unterstützen und seine Position als führender europäischer Anbieter von Industriekessel-Lösungen an der Spitze der Energiewende stärken.

Gwenaëlle Le Ho Daguzan, Partner bei Ambienta, kommentierte: „Diese Investition stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, die Dekarbonisierung der Industrie voranzutreiben. Das ist eine große Herausforderung für alle industriellen Anbieter, die in vollem Einklang mit dem Engagement von Ambienta für ökologische Nachhaltigkeit steht. Wir sind sehr stolz darauf, mit Kartesia und dem Managementteam zusammenzuarbeiten, um Babcock Wanson in seinem nächsten Wachstumskapitel zu unterstützen, das sich auf kohlenstoffarme industrielle Heizlösungen konzentriert.“

Cyril Fournier-Montgieux, CEO bei Babcock Wanson Group, kommentierte: "Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Ambienta und die Fortsetzung unserer Partnerschaft mit Kartesia in dieser neuen Wachstumsphase der Gruppe. Nach unserem erfolgreichen Eintritt in den Markt für Elektrokessel wollen wir unseren Einfluss auf die Energiewende verstärken und ein führender Komplettanbieter von nachhaltigen industriellen Heizlösungen werden. Der Ansatz von Ambienta deckt sich in hohem Maße mit diesem Ziel, und wir sehen in Ambienta den perfekten Partner für uns."

"Dieses Investment stärkt den internationalen Wachstumskurs von Ambienta weiter und wir sind stolz darauf, einen weiteren außergewöhnlichen paneuropäischen Umweltchampion durch eine von unserem Team in Frankreich erfolgreich geleiteten Transaktion in unser Portfolio aufzunehmen. Mit Ambienta-Teams in vier europäischen Niederlassungen und einem starken, etablierten, paneuropäischen Netzwerk festigen wir unsere Führungsposition bei Transaktionen mit Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit in Europa und gestalten die Wachstumswege führender europäischer Unternehmen, die von langfristigen Umweltthemen angetrieben werden", fügte **Mauro Roversi, Private Equity Chief Investment Officer und Gründungspartner von Ambienta**, hinzu.

Ambienta wurde von Crédit Agricole Corporate & Investment Bank (M&A), EY (Financial), Weil, Gotshal & Manges (Legal, Tax, Social and Structuring), Ramboll (ESG) und Marsh (Insurance) beraten.

---ENDE---



Mailand/London/Paris/München, 27. Juni 2024

Über Ambienta

Ambienta ist ein europäischer Investor für ökologische Nachhaltigkeit, der auf Private Equity, Public Markets und Private Credit spezialisiert ist. Von Mailand, London, Paris und München aus verwaltet Ambienta ein Vermögen von mehr als 3 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Investitionen in private und börsennotierte Unternehmen, die von ökologischen Megatrends angetrieben werden und deren Produkte oder Dienstleistungen die Ressourceneffizienz und den Umweltschutz verbessern. Im Bereich Private Equity hat Ambienta bisher 71 Investitionen getätigt. Im Public-Equity-Sektor hat Ambienta einen der weltweit größten und vollständig auf ökologische Nachhaltigkeit ausgerichteten Absolute-Return-Fonds aufgelegt und verwaltet eine ganze Reihe weiterer nachhaltiger Anlageprodukte von risikoarmen Multi-Asset-Fonds bis hin zu Long-Only-Equity-Fonds. Ambienta hat kürzlich auch eine Private-Credit-Strategie aufgelegt, bei der – ebenso wie bei den anderen Anlageklassen – der Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit gelegt wird.

Als Pionier gehörte Ambienta 2012 zu den ersten Unterzeichnern der Initiative „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ (UN PRI) und erlangte bereits 2019 den Status einer Benefit Corporation (B Corp). Im Jahr 2020 wurde Ambienta Mitglied der Organisation „Institutional Investors Group on Climate Change“ (IIGCC), und 2023 setzte Ambienta mit seinem Beitritt zur Science-Based Targets Initiative (SBTi) als einer der wenigen Vermögensverwalter ein weiteres positives Vorbild für die Branche. www.ambientasgr.com

Presseanfragen

Jahrreiss Communications
Susanne Jahrreiss / Ralf Geissler
welcome@jahrreiss.com
+ 49 89 30 90 52 95 - 0